

Beate Erdmann, Irmtraud Lechner, Meike Schmidt

## Mein Algorithmus und ich – Gelingensfaktoren in der kommunalen Gesundheitsförderung

Erfahrungs- und Lernaustausch mit der Münchner Aktionswerkstatt Gesundheit im Learning Café

In der Förderung der Gesundheitskompetenz im Setting Stadtteil und Quartier spielt der vertrauensbasierte persönliche Kontakt mit den Bewohner\*innen vor Ort eine wesentliche Rolle – so lautet die These von MAGs aus der Erfahrung in Münchner Stadtteilen mit besonderem Handlungsbedarf.

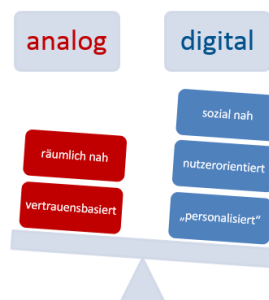
Die „analoge“ Begleitung im Finden, Verstehen, Beurteilen und Anwenden gesundheitsrelevanter Informationen erreicht Bewohner\*innen in sozial belasteten Lebenslagen räumlich nahe an ihren Bedürfnissen und ihren vorhandenen Kompetenzen: Über Quartiersbezogene Bewohnerarbeit (Angebote in Nachbarschaftstreffs) und Printmedien wie stadtteilbezogene Gesundheitswegweiser im Postkartenformat und projektbezogene Flyer zu „(M)ein Stadtteil bewegt sich“ werden sowohl Bewohner\*innen als auch Multiplikator\*innen persönlich angesprochen.

POLITIK  
MACHT rdpom  
GESUNDHEIT

### 1) Förderung der Gesundheitskompetenz auf der Basis (partizipativer) Bedarfsermittlung

Wer ist aktiv Beteiligte/r?

- Informationen finden
- Informationen verstehen
- Informationen beurteilen
- Informationen anwenden



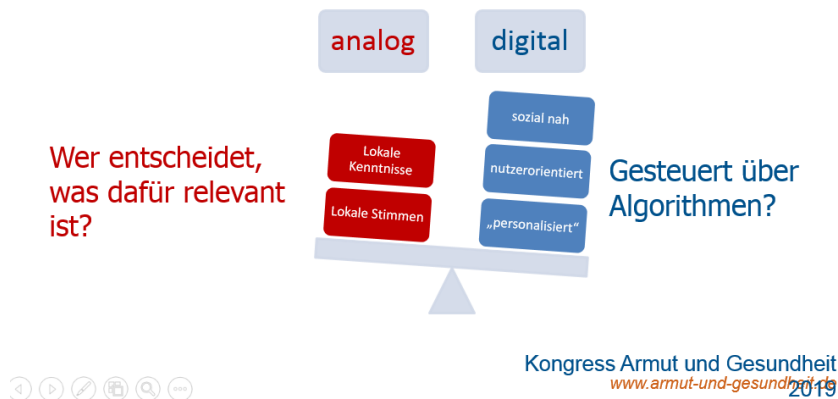
Kongress Armut und Gesundheit  
www.armut-und-gesundheit.de  
2019

Die „digitale“ Begleitung in Bezug auf Gesundheitskompetenz (z.B. über webbasierte Informationen zu gesundheitsförderlichen Angeboten im Stadtteil) eröffnet dagegen Möglichkeiten in der sozial nahen und nutzerorientierten Förderung der Gesundheitskompetenz. Sie stellt dann einen Mehrwert dar, wenn „räumlich nah“ nicht gleich „sozial nah“ ist, d.h. wenn schwer erreichbare Bewohner\*innen nicht niedrigschwellig vor Ort angesprochen werden können. Multiplikator\*innen und Peer-Kontakte übernehmen hier die wichtige vertrauensbasierte

Scharnierfunktion im analogen und digitalen Dialog mit Bewohner\*innen.

Digitalisierung in der Gesundheitsförderung basiert auf „personalisierten“ Annahmen über „Zielgruppen“, die aus großen Datenmengen abgeleitet und in verallgemeinerte „Nutzerprofile“ übersetzt werden. Aber wie finden die genannten Gelingensfaktoren der stadtteil- und quartiersbezogenen Gesundheitsförderung überhaupt Eingang in diese Algorithmen? Wie wird vertrauensbasierte Kommunikation mit Bewohner\*innen erfasst? Wie werden Orientierungs- und Entscheidungshilfen durch Multiplikator\*innen und Peer-Kontakte abgebildet? Wie werden die entscheidungsrelevanten Faktoren „lokale Kenntnisse“ und „lokale Stimmen“ aus den Stadtteilen und Quartieren aufgegriffen?

## 2) Integrierte Gesundheitsförderung im Stadtteil bzw. im Quartier



Autor: MAGs – Münchner Aktionswerkstatt Gesundheit

### ***Im Learning Café wurde diskutiert: Wie kann eine digital-analoge Balance in gleichberechtigter Gesundheitsförderung gelingen?***

1.0 => 2.0: Analog und digital verbreitete Informationsangebote sollten (räumlich, medial) möglichst nah an den direkten Adressat\*innen platziert, miteinander verknüpft und möglichst leicht zugänglich bzw. lesbar sein. Quantitative, zielgruppenspezifische und räumliche Angaben dazu sollten mit der Auswertung z.B. von Clicks auf Gesundheitswegweiser oder Programmangebote verknüpft und die Vernetzung von Multiplikator\*innen systematisch gefördert werden.

2.0 => 3.0: Die systematische Erfassung der Nutzung von Angeboten bringt Anbieter, Multiplikator\*innen und Bewohner\*innen in den Dialog miteinander. Das Einbinden digitaler Instrumente z.B. bei gesundheitsorientierten Stadtteilerkundungen, eröffnet neue Möglichkeiten in der interaktiven Weiterentwicklung gesundheitsförderlicher Angebote, nahe an der Lebenswelt der Nutzenden. So erhalten diese eine hörbare Stimme, angepasst an ihre eigene digitale Kompetenz.

#### **Lektüreempfehlung:**

Rundbrief Stadtteilarbeit 1-2017. Nachbarschaft 4.0. VskA: Berlin.

#### **Kontakt**

MAGs – Münchner Aktionswerkstatt Gesundheit  
Schwanthalerstraße 82  
80336 München  
Tel: 089/53 29 56 55  
[info@mags-muenchen.de](mailto:info@mags-muenchen.de)  
[www.mags-muenchen.de](http://www.mags-muenchen.de)